



10. bis 16. Februar 2012 Nr. 6/8622



ИНТЕРВЬЮ

О деятельности Ассоциации корейцев Казахстана рассказывает председатель Роман Ухенович Ким.

4



WAS IST GLÜCK?

Jeder Mensch kann glücklich sein. PAD-Preisträgerin Viktoria Burkina über die Bedeutung von Glück.

6



TRADITION

Ein Festtag für Verliebte! Welchen Ursprung hat der Valentinstag am 14. Februar wirklich?

8

AKTUELL

DEUTSCHE TERRORVERDÄCHTIGE VOR GERICHT

Zwei junge Islamisten aus Solingen sollen im Londoner Strafgerichtshof Old Bailey verurteilt werden. Die beiden Deutschen müssen sich wegen Terrorismusvorwürfen verantworten. Die 24 und 28 Jahre alten Männer hatten sich am vergangenen Donnerstag schuldig bekannt. Sie sitzen seit Juli vergangenen Jahres in Großbritannien in Untersuchungshaft. Die beiden Solinger waren bei ihrer Einreise mit der Fähre im Hafen von Dover erwischt worden, als sie islamistische Hetzschriften auf ihren Laptops mit sich führten. Unter anderem wurden die Artikel «Wie man in der Küche seiner Mutter eine Bombe baut» und «39 Möglichkeiten, den Dschihad zu unterstützen» sichergestellt. Christian E. und Robert B. werden der Solinger Salafistenszene zugerechnet. Nach Einschätzung von Juristen drohen Christian E. im Falle einer Verurteilung zwei bis drei Jahre Haft, Robert B. etwa ein Jahr. (dpa)



Фото: akorda.kz

BERLIN

ДИНАМИЧЕСКОЕ СОТРУДНИЧЕСТВО КАЗАХСТАНА И ГЕРМАНИИ

Глава государства Нурсултан Назарбаев принял участие в открытии Берлинского Евразийского Клуба. Церемония открытия состоялась в Германском совете по внешней политике, где Глава государства выступил перед политическими и деловыми кругами ФРГ и дипломатическим корпусом, сообщает пресс-служба Президента.

Нурсултан Назарбаев в своем выступлении отметил, что сотрудничество между Казахстаном и Германией динамично развивается. Поддерживается интенсивный политический, экономический и культурно-гуманитарный диалог на основе дружбы и доверия.

Глава государства особо подчеркнул, что открытие Берлинского Евразийского Клуба отвечает его идеям о Евразийстве и направлено на поиск эффективных путей сотрудничества между Европой и Центральной Азией. «Я верю, что интеграция Европы и Азии – это только дело времени», - сказал Нурсултан Назарбаев.

Выступление Главы нашего государства вызвало оживленную дискуссию участников встречи.

В своей приветственной речи бывший вице-канцлер и министр иностранных дел Германии Ганс-Дитрих Геншер особо подчеркнул большую роль Президента Казахстана в построении современного государства. Он выразил уверенность, что создаваемый Берлинский Евразийский Клуб придаст новые возможности для взаимного сближения двух стран и будет способствовать росту авторитета Республики Казахстан на международной арене.

Берлинский Евразийский Клуб создается в качестве диалоговой площадки для обсуждения широкого спектра общественно-политических вопросов между РК и ФРГ, а также ЕС. Создание Берлинского Евразийского Клуба станет первым проектом подобного рода Казахстана в Европе, направленным на изучение новых возможностей, на укрепление диалога между европейскими и азиатскими культурами. Партнером Казахстана в рамках данной инициативы является политический Центр имени Бертольда Бейца при Германском совете по внешней политике.



ABONNIEREN SIE DIE DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!

ВЫПИСЫВАЙТЕ ГАЗЕТУ DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!

Die DAZ berichtet jede Woche über Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in Kasachstan und Zentralasien.

Ab März 2012 erhalten Sie für 2.187,20 Tenge (Kazpost) jede Woche eine DAZ in ihren Briefkasten, egal ob nach Hause oder ins Büro.

Sie können uns anrufen unter +7 (727) 263-58-06 oder eine E-Mail schreiben: daz.manager@gmail.com.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de



Газета DAZ сообщает каждую неделю о политике, экономике, культуре и общественной жизни в Казахстане и Центральной Азии.

С марта месяца вы можете получать DAZ за 2187,20 тг. (Казпочта) еженедельно на ваш домашний адрес или в офис.

Вы можете позвонить по тел. +7 (727) 263 58 06, а также сообщить нам на e-mail daz.manager@gmail.com.

Вы также можете посетить наш сайт: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/ru

MÜNCHNER SICHERHEITSKONFERENZ

USA RUDERN ZURÜCK: KAMPF IN AFGHANISTAN NUN DOCH BIS 2014

US-Verteidigungsminister Panetta hatte seine Verbündeten irritiert: Wollen die USA ihre Kampftruppen etwa schon 2013 aus Afghanistan heimholen? In München ruderte er jetzt zurück. Eine neue UN-Statistik zeigt, wie sehr die Bevölkerung in dem Konflikt leidet.

Die USA wollen ihre Kampftruppen doch erst 2014 aus Afghanistan abziehen. Verteidigungsminister Leon Panetta stellte auf der Münchner Sicherheitskonferenz klar, dass die US-Truppen am Hindukusch wie vereinbart bis Ende 2014 kampfbereit bleiben werden. Demnach scheren die USA nicht aus der Nato-Planung für den Abzug aus.

Kurz vor der Konferenz hatte Panetta noch den Eindruck vermittelt, er wolle das Kampfeinsatz-Ende auf 2013 vorziehen. Bei den Verbündeten hatte er für massive Irritationen gesorgt. Laut einem UN-Bericht hat der Afghanistan-Konflikt im vergangenen Jahr 3021 Zivilisten das Leben gekostet, so viele wie seit fünf Jahren nicht. Ein Selbstmordattentäter riss am Sonntag in Kandahar mindestens sieben Menschen in den Tod.

Zum US-Truppenabzug erklärte Panetta am Samstag, die internationale Schutztruppe Isaf werde die Sicherheitsverantwortung bis 2013 an die afghanische Armee und Polizei übergeben. Für die bis zu 18 Monate dauernde Übergangszeit bis Ende 2014 werde die Truppe aber weiterhin «vollständig kampfbereit» sein. Damit bleibt Frankreich das einzige größere Nato-Land, das schon 2013 vom Hindukusch abziehen will.

Verteidigungsminister Thomas de Maizière (CDU) sah in München die Irritationen mit der Äußerung Panettas ausgeräumt. Der US-Verteidigungsminister habe «glasklar» gesagt, dass die USA bis Ende 2014 kampfbereit bleiben würden.

Bereits jetzt haben afghanische Armee und Polizei die Sicherheitsverantwortung für etwa 50 Prozent der Bevölkerung übernommen. In allen bereits übergebenen Gebieten werden sie aber weiterhin von Isaf-Truppen unterstützt. In Kabul haben die Nato-Trup-



Bild: dpa

US-Außenministerin Hilary Clinton auf der Münchner Sicherheitskonferenz.

pen 2011 etwa Großangriffe der Taliban auf ein Hotel und das Botschaftsviertel zusammen mit den Afghanen abgewehrt.

Die Zahl der zivilen Opfer in dem Land steigt seit 2007 kontinuierlich, wie die UN-Unterstützungsmission in Afghanistan (UNAMA) erklärte. Für etwa 77 Prozent der Tötungen seien Angriffe der Aufständischen verantwortlich. Truppen der afghanischen Regierung oder Mitglieder der internationalen Schutztruppe Isaf töteten demnach im Jahr 2011 410 Zivilisten.

Die wiesen die von den Vereinten Nationen genannten Opferzahlen zurück. In einer im Internet veröffentlichten Botschaft warf ein Talibansprecher den UN am Sonntag vor, mit der Statistik ziviler Opfer in dem Land «Verbrechen der ausländischen Invasions-

truppen» verschleiern zu wollen. Talibansprecher Sabiullah Mudschahid nannte es «überraschend», dass die UN-Organisation nur 63 Opfer von nächtlichen Angriffen der Nato-Truppen gezählt hätten. Die Aufständischen hätten mindestens 374 Tote nach solchen Angriffen registriert.

Bei einem Selbstmordattentat in Südafghanistan starben am Sonntag mindestens sieben Polizisten und Zivilisten. Wie das afghanische Innenministerium mitteilte, sprengte sich der Täter in der Nähe des Polizeihauptquartiers der Stadt Kandahar in einem Auto in die Luft. Unter den Toten seien drei Polizisten. Die Behörden machten radikal-islamische Aufständische für die Tat verantwortlich. Die Unruheprovinz Kandahar gilt als eine Hochburg der Taliban. (dpa)

VOKABELN

- zurückrudern - идти на попятную
- Kampftruppe, f - боевая часть, войско первого эшелона
- Übergangszeit, f - переходный период
- Sicherheitsverantwortung, f - ответственность за безопасность
- verschleiern - затухивать, скрывать

MELDUNGEN

VIZIT PRÄZIDENTEN IN GERMANIEN

In Berlin stattfand eine Begegnung des Präsidenten Kasachstans Nursultana Nazarbajewa mit dem Bundespräsidenten Joachim Gauck. In der Begegnung wurde die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern im Bereich der Wirtschaft und der Kultur vertieft. Gauck dankte für die Unterstützung Kasachstans bei der Bekämpfung der Weltwirtschaftskrise. Nazarbajewa betonte die Bedeutung der Beziehungen zwischen den beiden Ländern. Die Begegnung fand im Rahmen der offiziellen Visiten des Präsidenten in Deutschland statt.

SANKTIONEN FÜR SYRIEN

Bundesaußenminister Guido Westerwelle hat ein verschärftes Vorgehen gegen den syrischen Präsidenten Baschar al-Assad angekündigt. In der «Neuen Osnabrücker Zeitung» sagte Westerwelle, Assad müsse endlich den Weg für einen demokratischen Wandel freimachen. Es gehe jetzt darum, «alles zu tun, was wir können», um die Gewalt in Syrien zu stoppen. Zugleich unterstrich der Minister seine Kritik an der «falschen Entscheidung» von Russland und China, im Sicherheitsrat die Verurteilung der «unerträglichen Gewalt» des Assad-Regimes verhindert zu haben. «Wir werden alles dafür tun, dass in Moskau und Peking umgedacht wird», kündigte er an. Das russische und chinesische Veto im Sicherheitsrat sei zugleich ein Veto gegen die Menschen in Syrien gewesen. (dpa)

RÜCKSCHAU AUF DIE SICHERHEITSKONFERENZ

Syrien, Raketenabwehr, Afghanistan, Finanzkrise: Auf der Münchner Sicherheitskonferenz wurde in diesem Jahr über zahlreiche hochbrisante Themen diskutiert. Ein Überblick:

SYRIEN: Die Eskalation der Gewalt in Syrien beherrscht fast alle Diskussionen auf der Konferenz - im Saal und in den Zimmern des Tagungshotels. Dort versuchten US-Außenministerin Hillary Clinton am Samstag in letzter Minute, ihren russischen Kollegen Sergej Lawrow von einem Veto gegen eine Syrien-Resolution im UN-Sicherheitsrat abzubringen. Vergeblich: Russland lässt den Westen abblitzen - und sieht sich deshalb am Sonntag massiver Kritik, Wut und Empörung ausgesetzt.



Spitzenpolitiker mehrerer arabischer Staaten gehen hart mit der Verweigerungshaltung Russlands und Chinas ins Gericht.

RAKETENABWEHR: Keinerlei Annäherung bringt die Konferenz im Streit zwischen der Nato und Russland über einen Raketenabwehrschild in Europa. Lawrow warnt eindringlich vor einem Alleingang der Nato. Das Thema lasse in Russland die Alarmglocken läuten. Clinton und US-Verteidigungsminister Leon Panetta betonen, Russland müsse sich keine Sorgen machen. Sie deuten aber keinerlei Entgegenkommen an.

AFGHANISTAN: US-Verteidigungsminister Leon Panetta stellt klar, dass die USA nun doch nicht aus der Nato-Planung für den Truppenabzug aus Afghanistan ausscheren wollen. Die USA wollen dort wie vereinbart bis Ende 2014 kampfbereit bleiben.

USA UND EUROPA: Clinton und Panetta geben in München regelrechte Liebeserklärungen an Europa ab. «Europa ist und bleibt für uns der Partner der ersten Wahl», sagt

Europa müsse in der Lage sein, auch militärische Verantwortung für sich selbst und die Sicherheit in seiner unmittelbaren Nachbarschaft zu übernehmen.

NATO: Nato-Generalsekretär Anders Fogh Rasmussen kündigt eine Initiative zur «Streitkräfte-Verbindung» innerhalb des Bündnisses an: Die Streitkräfte der 28 Nato-Staaten sollen trotz großer Unterschiede bei Waffen, Material und Ausbildung besser zusammenarbeiten.

FINANZKRISE: Deutsche-Bank-Chef Josef Ackermann warnt eindringlich vor einer Pleite Griechenlands und einem Auseinanderbrechen der Eurozone. In einem solchen Fall würde es zu kaum vorstellbaren Folgeschäden kommen. «Wenn Griechenland fällt, öffnen wir eine neue Büchse der Pandora.» Der italienische Ministerpräsident Mario Monti meint, der Kampf gegen die Krise sei fast geschafft.

COMPUTER-KRIEGSFÜHRUNG: Informationstechnologie als Mittel der Kriegsführung wird bisher noch unterschätzt, meinen Experten. Es gehe nicht um Kriminalität, nicht um «normale» Hacker. Vielmehr könne, wie der Computervirus «Stuxnet» gezeigt habe, ernsthafter physischer Schaden angerichtet werden.

KLIMAWANDEL UND ENERGIESICHERHEIT: Zum ersten Mal in der Geschichte der Sicherheitskonferenz tritt in Greenpeace-Chef Kumi Naidoo ein führender Vertreter einer Nichtregierungsorganisation auf. Er ruff die internationale Staatengemeinschaft eindringlich auf, den rasant fortschreitenden Klimawandel endlich energisch und gemeinsam zu bekämpfen: «Die Zeit läuft uns davon. Wir müssen gemeinsam etwas für die Zukunft unser aller Kinder und Enkelkinder tun.» (dpa)

Clinton. Und auch Panetta versichert, der Abzug der vielen US-Soldaten bedeute nicht, dass Europa an Bedeutung verloren habe: «Unser militärischer Fußabdruck in Europa wird auch in Zukunft größer sein als in allen anderen Teilen der Welt.»

DEUTSCHLANDS ROLLE IN DER WELT: Verteidigungsminister Thomas de Maizière (CDU) mahnt in München, die europäische Stimme in der Nato müsse gestärkt und die europäischen Streitkräfte müssten leistungsfähiger werden. «Wir müssen mehr können und wir müssen mehr gemeinsam können.»

BERLIN

ГЕРМАНИЯ – ОДНА ИЗ ПЕРВЫХ СТРАН, ПРИЗНАВШИХ НЕЗАВИСИМОСТЬ КАЗАХСТАНА

Нурсултан Назарбаев встретился с Федеральным министром иностранных дел ФРГ Гидо Вестервелле, сообщает пресс-служба Президента. Президент Казахстана подчеркнул, что Германия – одна из первых стран, признавших независимость нашего государства.

Глава нашего государства отметил, что отношения между двумя странами основываются на искренней дружбе, взаимном доверии и практическом взаимодействии. ФРГ постоянно оказывает поддержку казахстанским инициативам, направленным на укрепление мира и безопасности. Казахстан приветствует реализацию Стратегии ЕС

для Центральной Азии, инициированной Германией. Успешное сотрудничество между нашими странами в рамках многосторонней дипломатии заслуживает особого внимания. Нурсултан Назарбаев выразил благодарность за поддержку и консультационную помощь, которую оказывала Германия в ходе председательства Казахстана в ОБСЕ.

В свою очередь Гидо Вестервелле отметил, что Казахстан является важным политическим и экономическим партнером Германии в Центральной Азии.

Федеральный министр отметил, что визит казахстанского лидера в Германию и договоренности, запланированные в экономической сфере, свидетельствуют о том, что наши страны

выходят на совершенно новый уровень партнерства.

В ходе встречи констатировалось существенное продвижение в политическом, экономическом и культурно-гуманитарном направлениях двустороннего сотрудничества. Состоялся обмен мнениями по актуальным вопросам международного сотрудничества, таким, как урегулирование ситуации в Афганистане, борьба с терроризмом, экстремизмом, нераспространение ядерного оружия, реформирование ООН, а также сотрудничество РК с ЕС.

Гидо Вестервелле особо отметил активность Казахстана в процессе мирного обустройства Афганистана и приветствовал участие нашей страны в водной конференции по Центральной Азии в марте текущего года в Берлине.



Фото: akorda.kz

КОММЕНТАР

EURO-KRISE UND KEIN ENDE



Prof. Dr. Bodo Lochmann ist Prorektor an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU). Die Kasachische Ryskulow-Wirtschaftsuniversität hat ihn zum Ehrenprofessor ernannt.

War das nun der große, der ultimative Wurf, auf den die halbe Welt nun schon seit fast zwei Jahren, also seit dem Ausbruch der Eurokrise gewartet hat? Im Moment ist es noch sehr schwer, auf die Frage zu antworten, ob der in den letzten Januartagen von 25 der 27 EU-Mitgliedsländern und darunter von allen 17 Euroländern beschlossene Fiskalpak die großen allseitigen Erwartungen erfüllen kann.

Doch zuerst einmal zum Problem. Mit der Einführung der Währungsunion in der EU ab 1999 waren auch relativ strenge Stabilitätskriterien für die Staatsfinanzen der wirtschaftlich doch sehr unterschiedlich entwickelten und Finanzdisziplin sehr differenziert interpretierenden Teilnehmerstaaten beschlossen worden. Diese standen bisher jedoch eher auf dem Papier, sie wurden auch von eigentlich stabilitätsorientierten Staaten, wie Deutschland und Österreich, nicht nachhaltig beachtet, umso mehr von den traditionell nicht sehr stabilitätsorientierten Südländern. Auch in wirtschaftlichen guten Zeiten wuchsen deshalb die Staatsschulden, weil es leichter war, Leistungen des Staates mit Krediten zu bezahlen, statt mit wirklich vorhandenen Steuereinnahmen. Als dann in der Finanzkrise 2008-2009 unerwartet große Mengen nicht vorhandener Mittel zur Rettung des Bankensektors und damit der Wirtschaft bereitgestellt werden mussten, kam das bis dahin eher unter der Decke schwelende Finanzproblem auf den Tisch. Die Finanzmärkte trauten den Rückzahlungsmöglichkeiten vieler Eurostaaten

nicht mehr und kauften entweder keine Staatsanleihen mehr oder nur, wenn ihnen dafür sehr hohe Zinsen geboten wurden. Irland und Griechenland konnten sich so schnell nicht mehr auf dem normalen Weg, nämlich über die Finanzmärkte, mit neuen Krediten versorgen. Italien, Spanien und Portugal gelang dies nur noch mit großer Mühe. Die Gefahr des Auseinanderbrechens der Eurozone war plötzlich zu einem realen Szenario geworden. Das aber ist keinesfalls im Interesse ihrer Erfinder, weshalb nun schleunigst die Hausaufgaben erledigt werden mussten, von denen man zwar wusste, die aber infolge ihrer geringen Attraktivität von mehreren Politikergenerationen auf die lange Bank geschoben worden waren. In den letzten Monaten jagt nun ein Gipfeltreffen der EU-Staatslenker das andere, oft auch unverblümt und richtigerweise „Krisengipfel“ genannt. Der oben genannte Beschluss zum Fiskalpak ist da mit Sicherheit auch nicht der Letzte.

Auf jeden Fall wurde hier ein großer Fortschritt beim „Reparieren“ der Fundamente erreicht, auf denen der Euro ruht bzw. schwankt. Außer Großbritannien und unerwartet auch Tschechien haben die übrigen 25 EU-Länder und alle 17 Euroländer vereinbart, die maximal mögliche jährliche Schuldenaufnahme der Staaten auf 0,5 % vom eigenen BIP zu begrenzen (bisher waren das 3%). Damit dies nicht wie die 3 % nur ein Papiertiger bleibt, sollen Sanktionsmöglichkeiten gegen jene Staaten möglich sein, die zu viele Schulden machen. Vorgesehen sind automatische Sanktionen in Form von finanziellen Strafen. Das war zwar auch bisher schon möglich, nun soll es aber auch das Recht der EU-Kommission werden.

Die Geldstrafen sollen in den permanenten Rettungsfonds ESM eingezahlt werden, aus dem wiederum nur die Länder Kredite bekommen können, die den Fiskalpak auch

ratifiziert und eingehalten haben. Keine Zustimmung fand der deutsche Vorschlag, dass sparunwillige oder sparunfähige Staaten auch vor dem Europäischen Gerichtshof verklagt werden und damit von einer nichtpolitischen Instanz zur Haushaltsdisziplin gezwungen werden können. Das Nichtaufnehmen dieses Vorschlags in den Fiskalpak ist eine schwere Schlappe für Deutschland und macht aus dem Pak ein Käse mit zumindest einem großen Loch. Generell muss sich noch erweisen, ob die erreichten Kompromisse die Finanzmärkte auch zufriedenstellen. Schließlich wird auch bei Einhalten dieses Paktes eine Minderung der hohen Schulden erst in 10 bis 20 Jahren erreicht werden. Aber die meisten Eurostaaten müssen bereits in diesem Jahr investitionsbereite Anleger finden, die Italien 386, Frankreich 368, Deutschland 257 und Spanien 175 Mrd. Euro und zuletzt den Industriestaaten insgesamt 1516 Mrd. Euro borgen. Hinzu kommt der Bedarf der Banken in Höhe von etwa 600 Mrd. Euro.

Vorerst scheint die Verschuldungsmaschine also weiter zu dampfen.

VOKABELN

■ *Stabilitätskriterien, pl* – критерии

стабильности

■ *Steuereinnahme, f* – взимание налогов

■ *schwelend* – жаркий; тлеющий;

скрытый, жгучий

■ *schleunigst* – немедленно, срочно

■ *sparunwillig* – нежелающий экономить

(средства), неготовый к экономии

СЛОВАРЬ

■ *независимость* – Unabhängigkeit, f

■ *искренний* – aufrichtig

■ *взаимодействие* – Wechselwirkung, f

■ *сотрудничество* – Zusammenarbeit, f,

Mitarbeit, f

■ *ядерное оружие* – Kernwaffe, f,

nukleare Waffe

MELDUNGEN

62. BERLINALE

Mit dem französischen Revolutionsdrama «Leb wohl, meine Königin!» werden am Donnerstagabend die 62. Internationalen Filmfestspiele Berlin eröffnet. Zum Auftakt des größten Publikumsfestivals der Welt kehrt eine deutsche SchauspielerIn in ihre Heimat zurück, die es nach Hollywood geschafft hat und auch in Frankreich eine feste Größe ist: Diane Kruger spielt im Eröffnungsfilm die schillernde Königin Marie Antoinette. Regisseur Benoit Jacquot schildert die ersten Tage der Französischen Revolution im Juli 1789 aus der Sicht der Diener im Schloss von Versailles. «Leb wohl, meine Königin!» konkurriert mit 17 weiteren Filmen um den Goldenen und die Silbernen Bären der Berlinale. Insgesamt zeigt das Festival bis zum 19. Februar knapp 400 Filme aus aller Welt, rund 770 weitere Regiearbeiten werden auf dem European Film Market für offizielle Filmeinkäufer gehandelt. (dpa)

РЕАЛИЗАЦИЯ ПОСЛАНИЯ ПРЕЗИДЕНТА

Глава государства Нурсултан Назарбаев принял премьер-министра Карима Масимова. Президент отметил, что вся структура власти должна быть активно задействована в предстоящей работе по реализации Послания: «Не затягивая, Правительству надо определить свои планы и начинать действовать. Нужно найти источники финансирования всех мероприятий. Акимы должны разъяснять населению новые задачи, стоящие перед страной». Карим Масимов, в свою очередь, проинформировал Президента о работе Правительства по исполнению поручений, данных Главой государства в Послании народу Казахстана: «Вами был утвержден Общественный план мероприятий по реализации Послания. Этот План расписан между всеми министерствами и ведомствами».

ИНТЕРВЬЮ

«ЭТНОКУЛЬТУРНЫМ ОБЪЕДИНЕНИЯМ СЕГОДНЯ НЕЛЬЗЯ СУЩЕСТВОВАТЬ ОБОСОБЛЕННО»

Ассоциация корейцев Казахстана на сегодняшний день в числе авторитетнейших этнокультурных объединений нашей республики. Её деятельность давно вышла за пределы исключительно диаспоральных интересов. Корейцы Казахстана активно участвуют в государственных программах, привлекают инвестиции соотечественников из-за рубежа, внедряют новые технологии, повышая тем самым уровень благосостояния не только представителей своего этноса, но и всех казахстанцев. Председатель Ассоциации корейцев Казахстана Роман Ким на последней сессии Ассамблеи народа Казахстана был избран депутатом Мажилиса Парламента Республики Казахстан, за его кандидатуру проголосовали 91,94 процентов избирателей. Сегодня он гость нашего номера.

- Роман Ухенович, расскажите о деятельности Ассоциации корейцев Казахстана (АКК). В чём залог успеха вашей многолетней работы?

- В прошлом году АКК исполнилось 20 лет. Главным залогом успеха нашей организации является отлаженная работа всех подразделений, регионов, использование опыта, накопленного за два десятилетия общественной деятельности. Наша Ассоциация имеет филиалы во всех регионах республики. И, конечно, главная ценность АКК это кадры - наши активисты, ведь общественная работа всегда держалась на конкретных людях.

Мне много раз приходилось слышать, что нас хорошо поддерживает историческая родина. По некоторым субъективным причинам в Казахстане сложилось устойчивое мнение, что Ассоциация корейцев Казахстана активно финансируется Кореей. Но это не так. Мы, конечно, ведем активное сотрудничество и с Республикой Корея, и с Северной Кореей, но содержим себя сами. Кстати, Корейский дом в Алматы мы построили сами с привлечением спонсорских средств внутри страны.

В Казахстане, конечно, существуют образовательные центры по обучению корейскому языку, реализуются различные проекты, но эта работа идёт напрямую, не через нашу Ассоциацию.

Также отмечу, что хотя в последнее время интерес Кореи к Казахстану значительно возрос, наша историческая



Роман Ким и Ералы Тугжанов.

Действительно, нужно признать, что в 90-е годы многие наши соотечественники по всему Союзу находились в трудном положении и нуждались в поддержке. И сейчас в некоторых странах бывшего Союза корейцы находятся в непростой ситуации.

Между тем, хотелось бы отметить, что корейское общественное движение в Казахстане не нуждается в финансировании по остаточному принципу. Сегодня мы активно работаем с государственными структурами, участвуем в государственном заказе, активно привлекаем спонсорские средства, также пытаемся сами реализовывать проекты.

Конечно, есть свои трудности, к примеру, с государственным социальным заказом: закон о госзакупках у нас един и условия участия для всех одинаковы, а этнокультурным объединениям порой очень трудно конкурировать с другими организациями. Но тем не менее мы ведем каждодневную работу во всех направлениях.

Часто говорят, что корейцы Казахстана - это живой мост между Казахстаном и Кореей. В этой связи хотелось бы, чтобы наше проживание здесь действительно служило еще более активному развитию отношений между нашими странами.

Также нас часто обвиняют, что корейцы стран СНГ не владеют родным языком. Но мы - особый народ, культура и менталитет которого сложились в годы советской власти. Например, язык советских корейцев никто не понимает, так как в нём всё перемешалось. Но ведь в этом не наша вина, у нас такая судьба.

Нам, депортированному народу, необходимо было выжить. Наши родители, не умевшие говорить на русском, заставляли нас изучать его обязательно. Поэтому сегодня для большинства корейцев русский язык является родным. Никто не будет спорить, что у постсоветских корейцев трагическая судьба, но все пережитые трудности закаляли и сплотили нас.

- Какие приоритеты ставит перед собой Ассоциация корейцев Казахстана на сегодняшний день? Каким образом структурирована работа?

- Я много езжу по регионам, общаюсь. Иногда республиканские и региональные объединения занимаются одними и теми же делами: сохранением традиций, языка, национальной идентичности.

В чём же тогда отличие центра от периферии? Сохранение национальной

идентичности — это наши общие цели, но центр должен иметь помимо этой, основной, и другие задачи. Разработка стратегий развития и связь с органами власти и управления - одни из наиболее важных, на мой взгляд. Республиканский центр должен проводить политику государства, реализовывать поручения Президента, работать со средствами массовой информации, развивать международные связи, поддерживать молодежное движение. А задача региональных филиалов - работа с людьми, художественная самодеятельность, проведение праздничных мероприятий. Вот такое у нас четкое разграничение в работе Ассоциации.

- Два года назад Ассамблея народа Казахстана отметила свой 15-летний юбилей. За эти годы проведена большая работа, статус Ассамблеи усиливается из года в год. Над чем, на ваш взгляд, этнокультурным объединениям республики необходимо работать более активно?

- К примеру, раньше многие относились к сессии Ассамблеи народа Казахстана больше как к празднику, приходили в национальных костюмах. Поэтому у народа и сложилось впечатление, что Ассамблея только танцует и поёт. На мой взгляд, ежегодная сессия АНК - это серьезное общественно-политическое мероприятие, на котором решаются важные вопросы, подводятся итоги, определяются перспективы.

Конечно, для этнокультурных объединений важнейшей задачей является сохранение культуры, традиций и обычаев. Но сегодня национальные центры должны ставить перед собой более масштабные задачи, активно участвовать в решении общегосударственных вопросов. Глава государства так и сказал: пора отходить от парадно-прикладного крена.

В последние годы многое изменилось, в Ассамблею пришла новая команда во главе с Ералы Тугжановым, позиция АНК и направления её работы сильно изменились. Мы стали заниматься реальными делами.

Продолжение на стр. 5.



Председатель АКК Роман Ким.

родина не делает форсированных шагов для более тесного сотрудничества с нами. Конечно, мы реализуем совместные инициативы, проводим различные мероприятия, но все это происходит перманентно. Между тем сегодня АКК - это авторитетная организация, нарабатывавшая на протяжении многих лет огромный опыт, которая готова на взаимовыгодной основе сотрудничать с исторической родиной.

- В чём, на ваш взгляд, причина такой отстранённости?

- Может быть, сложился стереотип, что корейцы СНГ - это вечные просители.

Но в Казахстане, благодаря взвешенной и разумной национальной политике, мы - равные среди равных, входим в состав Ассамблеи народа Казахстана, полноценно участвуем в общественной политической жизни страны.

Поэтому АКК на сегодняшний день - это самодостаточная организация, готовая к равноправным партнерским отношениям. Нужно понимать, что мы нечего не просим, а выражаем готовность сотрудничать. Не секрет, что Республика Корея тратит часть своего бюджета на поддержку соотечественников по всему миру - это действительно говорит об отношении к представителям своего этноса и подчеркивает статус страны.

ИНТЕРВЬЮ

«ЭТНОКУЛЬТУРНЫМ ОБЪЕДИНЕНИЯМ СЕГОДНЯ НЕЛЬЗЯ СУЩЕСТВОВАТЬ ОБОСОБЛЕННО»

Продолжение. Начало на стр. 4.

Один из наиболее ярких примеров — прошедший в Астане Форум социальной ответственности Ассамблеи народа Казахстана, где этнокультурные объединения республик представили более 60 проектов, большая часть которых — инновационные. Это мероприятие доказало, что мы не остались в стороне, а реально участвуем в государственной программе Форсированного индустриально-инновационного развития.

Хотя иногда можно услышать мнение, что Ассамблея пошла по другому пути, мол, есть вопросы языка, традиций, и необходимо ими заниматься. Никто эти вопросы не отодвигает, они остаются, но нельзя же заикаться только на них. Ведь мы растем, двигаемся дальше, реализуем конкретные идеи.

- Какой проект представила Ассоциация корейцев Казахстана на Форуме социальной ответственности АНК?

- Нами были представлены два проекта: первый — тепличные комплексы по суперсовременным южнокорейским технологиям, второй — завод панельного домостроения по немецким технологиям.

Сегодня сложилась интересная ситуация: все хотят строить дома быстро, дешево, при этом еще и качественно. Возможно ли это? Современное представление о строительстве таково: возвести дом дешево можно только за счет ухудшения качества, и сегодня мы имеем тысячи таких примеров. Кому нужны такие дома? В реальности же удешевления строительства можно достичь за счет внедрения новых технологий, которые мы и предлагаем. Завод панель-



- Будет ли данная продукция конкурентоспособной?

- Мы сегодня строим новые клиники, закупаем современное диагностическое оборудование, но почему-то не задумываемся о нашем питании. Выгоднее не лечить болезни, а заниматься здоровьем нации. Сегодня многие фрукты и овощи могут лежать месяцами, как муляж — страшно подумать, что в них добавлено и как это отразится со временем на на-

продиктовано временем. Я сам активно занимаюсь бизнесом, в своё время мы создавали Федерацию развития малого и среднего бизнеса, но её цели и задачи были немного другими. В основном оказывались услуги юридического характера, помогали правильно составить проекты, бизнес-планы.

Ассоциация предпринимателей при АНК станет органом, способным поддерживать и лоббировать перспективные проекты. К примеру, у меня есть хороший проект, но нет опыта работы с государственными структурами, различными финансовыми институтами, нет достаточных знаний для подготовки проекта. Ведь это огромный пласт работы, и не у каждого предпринимателя есть возможность заниматься этими вопросами.

- Смогут ли вступить в данную Ассоциацию предприниматели, не являющиеся членами какого-либо этнокультурного объединения?

- Конечно, смогут.

- Каким для Ассоциации корейцев Казахстана стал прошедший 2011 год?

- Ассоциация корейцев Казахстана прошла несколько этапов, первый — это этап становления Ассоциации, второй — подъем, когда мы занимались развитием культуры и языка. Сейчас наступил период, когда мы выходим за рамки интересов исключительно нашего этноса. Если раньше мы занимались только внутренними проблемами, то сегодня круг интересов значительно расширен: корейцы Казахстана активно ведут общественно-политическую работу.

Раньше государственные программы существовали сами по себе, мы шли параллельным курсом. Но это неправильно. Поэтому сегодня мы ориентируем нашу работу с учётом государственной политики, в рамках поручений Президента, озвученных в ежегодном Послании и на сессии Ассамблеи народа Казахстана. Этнокультурным объединениям сегодня нельзя существовать обособленно.

В этом году самым событийным мероприятием стали выборы Президента, в которых мы активно участвовали. Второе — была принята Доктрина национального единства, и в этом большая заслуга Секретариата АНК, лично Ералы Тугжанова, который сутками находился в разъездах, проводя беседы и различные встречи. В итоге был найден такой компромисс, который устроил всех

представителей нашего гражданского общества. Доктрина национального единства — действительно уникальный документ.

Важным для корейской диаспоры стало Послание Президента. Лично я и многие представители нашего этноса являемся членами информационно-пропагандистских групп по разъяснению Послания, ездим по областям, и при этом не только даем разъяснения, но и пропускаем Послание Президента через призму своей работы. Послание Президента и государственные программы касаются не только политиков, но и всех нас.

- Роман Ухенович, поделитесь планами на новый 2012 год.

- Мы планируем усилить международные связи, в первую очередь, конечно же, с исторической родиной. Также у нас есть намерение создать Союз корейских организаций стран Центральной Азии — с целью дальнейшей консолидации для принятия более масштабных программ и разносторонней поддержки друг друга.

- Большое спасибо за интервью!

Интервью: Олеся Клименко.

СЛОВАРЬ

■ **самодеятельность (художественная)** —

Laienkunst, f

■ **впечатление** — *Eindruck, m*

■ **теплица** — *Treibhaus, n*

■ **себестоимость** — *Selbstkosten, pl;*

Selbstkostenpreis, m

■ **конкурентоспособность** —

Konkurrenzfähigkeit, f

■ **предприниматель** — *Unternehmer, m*

■ **параллельный** — *parallel, gleichlaufend*

■ **заслуга** — *Verdienst, n*

■ **гражданское общество** — *die bürgerliche Gesellschaft; Zivilgesellschaft, f*

■ **поддержка** — *Unterstützung, f*



Тепличный комплекс по современным южнокорейским технологиям.

ного домостроения будет поставлять легкие, качественные, стойкие панели, изготовленные по новейшим немецким технологиям, складывающиеся как детали конструктора в добротные и качественные дома.

Такая же ситуация с теплицами. Сегодня многие строят тепличные комплексы по старинке: металлический каркас, обтянутый плёнкой. Важнее дешево построить, не задумываясь об экономии тепла. В таких условиях невозможно вырастить хорошие овощи с низкой себестоимостью, однако все идет именно по этому пути. Мы же предлагаем другую технологию, довольно затратную. Но это позволяет экономить в будущем, так как сохраняется тепло и влага. Нельзя в XXI веке опять сидеть с тяпками и делать всю работу вручную. Сегодня мы установили несколько теплиц, испытали в наших условиях и получили хорошие результаты. Но несколько теплиц ситуацию не изменят, необходимо ставить целые комплексы минимум по 30-40 теплиц на одной площадке.

шем организме. Во всем мире сегодня с большим вниманием следят за качеством еды. Экологически чистая продукция в два-три раза дороже обычной, но, тем не менее, пользуется большим спросом. У нас же смотрят исключительно на цену. Необходимо прививать культуру питания. Экологичная продукция в разы дороже, без поддержки государства ей трудно конкурировать с более дешевой, поэтому необходимо разработать меры по повышению конкурентоспособности наших казахстанских продуктов.

- На одном из советов Ассамблеи народа Казахстана было объявлено о создании Ассоциации предпринимателей при АНК. Какие цели и задачи будет преследовать данная организация и каковы её отличия от уже существующих ассоциаций предпринимателей?

- Создание Ассоциации предпринимателей при Ассамблее народа Казахстана

DSD-SCHULEN

DAS RÄTSELHAFTE WORT „GLÜCK“

„Wer keinen Sinn im Leben sieht, ist nicht nur unglücklich, sondern kaum lebensfähig.“ (Albert Einstein)

Von Viktoria Burkina

Während des ganzen Lebens denken die Menschen an die Frage, was denn Glück eigentlich bedeutet. Ich bin dabei auch keine Ausnahme, weil ich öfter daran denke, als erlaubt ist. Wie die Erfahrung der Menschheit zeigt, ist die Antwort auf diese Frage nicht leicht zu finden. Es misslingt den Wissenschaftlern, die Formel des Glücks aufzustellen, und die Philosophen können keine passende Epitheta finden, um den ganzen Sinn des Glücks zu äußern. Viele berühmte Persönlichkeiten haben ihre Meinungen zu diesem Thema geäußert, wie auch Ernest Hemingway. Seiner Meinung nach ist das Glück einfach eine gute Gesundheit und ein schlechtes Gedächtnis.

Wie ich das sehe, sollte jeder Mensch eine gute Gesundheit hoch schätzen und sich darüber freuen, dass ihm das Glück hold ist und er nicht unter schweren Krankheiten leidet.

Was das schlechte Gedächtnis angeht, so sollte man alle Schwierigkeiten im Leben mit Leichtigkeit annehmen, keine Schadenfreude empfinden, keine bösen Absichten haben und alles Negative möglichst schnell vergessen.

Das führt zu dem Gedanken, dass der Mensch glücklich ist, wenn er gutherzig ist und Beleidigungen verzeihen kann. Kurz gesagt, der Mensch sollte mit Aussicht auf Erfolg leben.

Niemand kann die genaue Bedeutung des Wortes „Glück“ bestimmen. Darin besteht



für kämpfen sollte. Ich halte mich für einen glücklichen Menschen, weil ich meine Verwandten und Freunde liebe, gesund bin, in einer friedlichen Zeit lebe und mich damit beschäftige, was mir lieb ist und nah am Herzen liegt.

Glücklich sein bedeutet, Menschen zu finden, die mit uns fühlen und empfinden, und das ist wohl das schönste Glück auf Erden. Den Menschen, die mir nah sind, kann ich ein Teilchen meines eigenen Glücks vermitteln, weil das Geheimnis des Glückes nicht im Besitz liegt, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird selbst glücklich.

Das Glück liegt direkt vor uns, aber nicht jeder kann dieses Glück sehen. Glücklich sein muss man lernen. Leider gibt es kein solches Fach neben Mathematik und Chemie in der Schule.

Viele Menschen wissen, dass sie unglücklich sind, aber noch mehr Menschen wissen nicht, dass sie glücklich sind.

PAD-PREISTRÄGERWETTBEWERB:



Jedes Jahr wird in den 10. Klassen der sieben DSD-Schulen von ganz Kasachstan ein Aufsatzwettbewerb zu einem bestimmten Thema durchgeführt.

In diesem Schuljahr bestand die Aufgabe darin, einen Aufsatz zum Thema „Glück“ zu schreiben und dazu ein kleines künstlerisches Werk (Bild, Fotocollage, Gedicht, Lied etc.) zu gestalten.

Während die Aufsätze in der Schule unter der Aufsicht des Deutschlehrers geschrieben wurden, entstanden die künstlerischen Arbeiten in zum Teil aufwendiger, liebevoller Art und Weise zu Hause.

Im Januar hat die Jury unter Leitung der Fachberaterin Frauke Woitsch die Preisträger ausgewählt. In die Bewertung mit einbezogen wurde auch das Engagement der Schüler in ihrer DSD-Schule für das Fach Deutsch.

Der Preis für die vier besten Arbeiten ist eine vierwöchige Reise nach Deutschland, organisiert und finanziert vom PAD (Pädagogischer Austauschdienst). Die Preisträger können sich auf vier erlebnisreiche Wochen in Deutschland freuen! Zwei Wochen werden sie bei Gasteltern in Deutschland leben und eine deutsche Schule besuchen. Während der beiden letzten Wochen folgen Besichtigungen in zwei großen und mehreren kleineren Städten, gemeinsam mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern der ganzen Welt unter Betreuung des PAD.

Die DAZ veröffentlicht heute die Arbeit der Preisträgerin Viktoria Burkina aus dem DSD-Gymnasium Nr. 46 in Astana. (DSD, Frauke Woitsch)

PAD-Preisträgerin Viktoria Burkina.

eben das Geheimnis des Glücks: es ist für jeden persönlich, individuell.

Für einige Menschen ist ein Leben in Wohlstand Glück. Es gibt praktisch veranlagte Leute, für die eine riesengroße Villa an der Meeresküste oder ein teures Auto Glück bedeutet. Die Mehrheit der Menschen vertritt die Ansicht, dass Geld sie beglücken kann. Aber damit kann ich nicht einverstanden sein, weil Geld allein uns eben nicht immer glücklich macht. Andere Menschen, die eher träumerisch veranlagt sind, fühlen sich glücklich, wenn sie einen außergewöhnlich prachtvollen, farbenreichen und bezaubernden Sonnenuntergang genießen können.

Für mich ist Glück die Festung, die der Mensch mit eigenen Händen bauen kann. Etwas, wonach man immer streben und da-

VOKABELN

- *Preisträger, m* – *призёр; лауреат*
- *Fachberaterin, f* – *профконсультант, консультант по специальности (ж.)*
- *Gedächtnis, n* – *память*
- *gutherzig* – *добрый, добросердечный*
- *prachtvoll* – *великолепный, роскошный*

ALMATY

ЛУЧШИЕ В СВОЕЙ ПРОФЕССИИ

Фонд Первого Президента Республики Казахстан к празднованию юбилея страны, Двадцатилетию Независимости, чествовал лучшие творческие силы в области культуры и искусства. Жюри рассмотрело работы претендентов - лучших в своей профессии журналистов, художников, скульпторов, актёров, а также творения самодеятельных талантов, для которых творчество - хобби.

Иоганн Кесслер

Исполнительный директор фонда Бектас Мухамеджанов вручил на вечеру чествования победителей конкурсов дипломы, серебряные медали, премии.

Наталья Сартисон, номинированная как автор лучшей художественной фотографии, принимая поздравления и награды, заявила о своей признательности Фонду за высокую оценку ее творчества, а премию расценила как грант на талант и предоплату тех задумок, которые пока вынашиваются.

Есть все основания верить в искренность её слов.

Два года назад наша газета писала о первых успехах Наталии. Тогда вышла книга фотоиллюстраций, куда вошли более десятка её снимков. Совсем недавно несколько фотографий Наталии о Казахстане были напечатаны в мировом ежегодном сборнике художественных снимков, издаваемом в Швейцарии.

Очень важная для молодого фотохудожника награда - серебряная медаль Фонда Первого президента, символизирующая бессмертную птицу феникс, вечные ценности человечества. Наталия Сартисон сама недавно без отрыва от



Работа Наталии Сартисон «Мир повис на ниточках».

производства вечерами училась в Киношколе «Казахфильма», а теперь она уже организатор занятий и наставник в молодежной секции фотохудожников г. Алматы.

Снимки Наталии – это всегда сгусток красоты, с обязательным присутствием философской мысли. Рамка фотооб-

ектива избирательно и умело отсекает все лишнее и оставляет только то, что радует зрительский глаз, удивляет, заставляет видеть авторский акцент на событии. Будь то малыш с воздушным шариком, стремительно рвущийся к рассвету, к своему взрослению, или стальные стрекоты, наваянные автору

временами войны США во Вьетнаме, или байкер в сумеречном раздумье на закате дня.

Наталья Сартисон по существу ещё в начале своего творческого пути, и поздравляя её с очередным большим успехом, мы вправе ждать новых работ высокой пробы. Она понимает необходимость художника инвестировать в себя, и потому расценивает премию как прекрасное приложение к признанию, грант на талант.

СЛОВАРЬ

- *признательность* – *Dankbarkeit, f, Erkenntlichkeit, f*
- *искренность* – *Aufrichtigkeit, f, Offenheit, f*
- *награда* – *Belohnung, f, Lohn, m*
- *наставник* – *Lehrer, m, Erzieher, m*
- *раздумье* – *Nachdenken, n*

МОЛОДЕЖЬ

ПЕРВЫЙ ГАСТРОЛЬНЫЙ ТУР

В зале нет свободных мест. Две постановки и причем обе аншлаговые Астанинского молодежного социального театра прошли в конце января в Карагандинской области. После выступлений юных актеров еще долго не отпускали со сцены. Присутствующие обсуждали увиденное, делились воспоминаниями, произносили слова благодарности.

Ольга Тида

Гастрольный тур молодежного социального театра «Диамант» начался в Карагандинской области, где молодые артисты представили два спектакля. В Сарани собралось более 350 человек: членам немецких обществ и молодежи столичные актеры показали спектакль «Кто следующий?» на русском языке.

На доступном для молодежи языке

«Немецкий центр много лет тесно сотрудничает с «Центром по борьбе со СПИДом», мы оказываем помощь детям, рожденным с диагнозом ВИЧ-инфекция. Необходимо освещать тему ВИЧ и СПИДа в молодежной среде, и замечательно, если это делается самими подростками на доступном и понятном им языке. Ведь зачастую мы живем бесечно, не задумываясь о том, что любой из нас может стать следующим», - делится руководителем проекта Наталья Берг.

Все во мне всколыхнулось!

«Тяжело мне говорить! Во мне все всколыхнулось! Это была не игра, ребята прожили жизнь своих героев на сцене. Я увидела здесь своих родителей, высланных осенью сорок первого года с Поволжья в казахские степи. Я их не помню, мой папа умер, а мама погибла на лесоповале. Я безумно благодарна вам, молодые актеры, и желаю творческих успехов и процветания!», - сказала после спектакля со слезами на глазах карагандинка Эмма Куцевол.

Вот это и есть лучшая оценка работы юных исполнителей!

Все 45 минут действия в зрительном зале стояла полная тишина. Ни минуты действия нельзя пропустить, ведь в каждой из них прослеживается жизнь человека, семьи, целого народа... Многие не смогли сдержать слез!

В Карагандинском театре музыкальной комедии молодые артисты на профессиональной сцене показали серьезную постановку, приуроченную к 70-летию депортации немцев «С надеждой в сердце».

ТЕАТР

«ДИАМАНТ» ИЗ АСТАНЫ

В большом зале Павлодарского областного Дворца школьников имени М. Катаева два дня выступал самодеятельный молодежный театр Астанинского общества немцев «Возрождение». Артисты показали спектакли «С надеждой в сердце» и «Кто следующий?», абсолютно разные по настроению и изображаемым эпохам.

Александр Вервекин

Посмотреть спектакли пришли члены Павлодарского областного общества немцев «Возрождение», слушатели курсов немецкого языка, члены общественного объединения «Челленджер», молодежь. Пьеса «С надеждой в сердце» (авторы - Л. Дынгес и Е. Шаврукова) повествует о переселении семей этнических немцев из Украины в Казахстан, а именно в Акмолинскую область. Все её персонажи - реальные люди, герои изданной пять лет назад столичным немецким обществом книги «Малиновские вехи», жившие или до сих пор живущие в Астане, в соседних с ней селах. Постановку уже не раз видели жители города. Теперь труппа показывает своё творчество за его пределами, причём впервые.

Заболевший Гном

Молодёжная драма «Кто следующий?» (Е.Шевелёва) рассказывает историю шестнадцатилетнего юноши по прозвищу Гном, заболевшего СПИДом и столкнувшегося с равнодушным близким человеком.

Из всего окружения к нему на помощь приходит только одна знакомая девушка,



На сцене после спектакля.

Постановка стала возможной благодаря поддержке GIZ и АООНК «Возрождение».

Невыдуманные истории

Сама идея поставить спектакль о судьбе депортированных немцев родилась у председателя общества немцев «Видергебург» г. Астаны Игоря Берга, который на примере своей семейной истории знает о судьбах переселенцев. Его бабушка была депортирована в Казахстан осенью сорок первого с маленьким сыном на руках.

Долгое время астанчане искали сценарий, документы о том страшном времени в архивах страны. В итоге материал помогла подобрать Ольга Штейн, а режиссер и художественный руководитель театрального коллектива Игорь Лисков адаптировал его для постановки на сцене.

Спектакль идет на двух языках - среди юных актеров несколько человек хорошо говорят на немецком. Над произношением юных дарований работал специально приглашенный педагог. В октябре начались первые репетиции, а уже в начале декабря состоялась премьера постановки «С надеждой в сердце». Первыми ее зрителями стали представители делегации полномочного по делам переселенцев.

20-летняя студентка факультета международных отношений Анастасия Тро-

фимова много лет мечтала о сцене. По мнению юной артистки, именно в театре создается уникальная возможность для перевоплощения, дается неограниченная воля пофантазировать, перенестись в другое время, почувствовать себя другим человеком.

Анастасия поделилась: «Несмотря на то, что я русская и у меня нет родственников немцев, и тема депортации не коснулась лично никого из членов моей семьи, я настолько прониклась ролью, что каждой клеточкой своего тела чувствую и понимаю свою героиню. Мне было легко говорить текст на немецком - я хорошо знаю и люблю этот язык».

Шестнадцатилетний Константин Ермоленко уже несколько лет посещает немецкий центр, находящийся в столице. Занимается там вокалом, изучает немецкий язык, а недавно начал посещать театральную студию. На сцене десятиклассник чувствует себя раскрепощенно и уверенно, с легкостью «вживается» в роль молодого парня Пауля, который за несколько дней до войны признается в своих чувствах любимой девушке.

«Моя бабушка - немка, она сама добровольно приехала в Казахстан поднимать целину. Бабушка всегда приобщала домочадцев к родной культуре, прекрасно говорила на немецком языке, привила

любовь к языку моей маме и мне. Мне не безразлична история немецкого народа, именно поэтому я вышел на сцену», - говорит Константин.

Виктор Кист, председатель «Областного общества «Немецкий центр «Wiedergeburt»: «Это наша история, которую нельзя забывать. Спасибо, что приоткрыли одну из страниц того страшного времени».

В планах молодых дарований в ближайшее время подготовить новые постановки и отправиться в следующий гастрольный тур.

СЛОВАРЬ

■ спектакль - *Vorstellung, f, Aufführung, f*

■ руководитель - *Leiter, m*

■ произношение - *Aussprache, f*

■ перевоплощение - *Umwandlung, f;*

Verkörperung, f

■ добровольный - *freiwillig*

они являются членами столичного клуба немецкой молодежи. Их работу вместе с режиссером курируют председатель сто-



Фото: Ольга Тида

личного общества «Возрождение» Игорь Берг и руководитель городского центра встреч Наталья Берг. Пока в репертуаре «Диаманта» - три спектакля, которые здесь бережно хранят, часто показывают зрителю и дублируют в видеOVERSEAS.

Но впереди у коллектива - новые постановки, в том числе музыкально-поэтическая композиция и детектив, а также гастроль в соседнюю Карагандинскую область.

СЛОВАРЬ

■ персонаж - *(handelnde) Person, f*

■ равнодушие - *Gleichgültigkeit, f*

■ эмоциональный - *emotional;*

gefühlbetont

■ благотворительный - *wohlständig; karitativ*

■ председатель - *Vorsitzende, m*

TRADITIONEN

HEILIGER VALENTIN!

In den Einkaufszentren und Shoppingmeilen Deutschlands sieht man sie wieder: Herzen, Blumen und Süßigkeiten in Rot und Rosa, die alljährlich zum 14. Februar zum Valentinstag von den Händlern angeboten werden. Kauflustige, Verliebte und Verliebte in spe werden angelockt, um ja nicht den romantischsten Tag des Jahres zu verpassen.

Zwischen Konsumrausch und Tradition - woher stammt dieser Brauch, dem mittlerweile auch viele in Deutschland begeistert folgen?

Ob christlicher oder heidnischer Ursprung - tatsächlich ist die ursprüngliche Herkunft des alten Brauches im Monat Februar nicht mehr eindeutig bestimmbar.

Nach christlicher Überlieferung lebte im 3. Jahrhundert nach Christus ein Bischof namens Valentinus von Terni in der Stadt Interamna, der als christlicher Märtyrer starb. Valentinus soll viele Brautpaare heimlich getraut und ihnen zur Segnung auch Blumen geschenkt haben. Darunter befanden sich



Bild: dpa

Amerikanische Version des Feiertags: Be my Valentine!

insbesondere Soldaten, die auf kaiserlichen Befehl von Claudius II. unverheiratet bleiben sollten. Da Bischof Valentin von Terni auch seinen christlichen Glauben verbreitet hat, wurde er am 14. Februar 269 auf Anordnung des römischen Kaisers Claudius II. enthauptet.

In der Überlieferung werden die Lebensläufe von gleich zwei Personen namens Valentin vermischt - dem Bischof Valentin von Terni und des Valentinus von Rom. Letztendlich ist unerheblich, ob es sich um zwei verschiedene oder um ein und dieselbe Person handelt: der heilige Valentinus galt als Priester, der mutig gegen das Verbot von Claudius II. Liebespaare nach christlichem Zeremoniell getraut haben soll. Im Jahre 469 führte Papst Gelasius I. den 14. Februar als Gedenktag der römisch-katholischen Kirche ein. Seit dieser Zeit wird Valentin als Schutzpatron aller Liebenden verehrt. Traditionell wird er als Bischof mit einem Schwert und einem Hahn als Symbole der Enthauptung und des Opfers dargestellt. Der Heilige wurde und wird jedoch auch bei Krankheiten (Epilepsie, Pest) zu Hilfe gerufen und soll Verlobten und Verheirateten Schutz und Glück bringen.

In der christlichen Tradition beging die Kirche am 14. Februar außerdem noch einen anderen Gedenktag: Gläubige feierten die



Bild: dpa

Konsum am Valentinstag in Deutschland.

Ankunft Jesu als himmlischer Bräutigam zur Himmlischen Hochzeit.

Der Brauch, sich am Valentinstag Blumen zu schenken, geht allerdings noch weiter in die Geschichte zurück. Eine religionsgeschichtliche Erklärung ist die Herleitung von römischen und daher heidnischen Feiertagen vor Christi Geburt. In der Antike gedachte man am 14. Februar der Göttin Juno (in der griechischen Mythologie Hera genannt), welche bekanntermaßen als Schutzpatronin der Ehe und Familie gilt. Außerdem beginnt zu diesem Zeitpunkt in der Natur die Paarungszeit der Vögel. Damit erhielten die Festtage einen Fruchtbarkeitscharakter.

Dieser heidnische Ursprung des Brauchtums könnte Überlieferungen zufolge mit

dem römischen Fest der Lupercalia zusammenhängen, welche vom 13. bis 15. Februar gefeiert wurden. Die Lupercalien (lat.: Fest der Wölfin) galten als Reinigungs- und Fruchtbarkeitsritual. Eine weitere Bedeutung beschreibt die Lupercalien als Fest



Bild: dpa

Bischof Valentin tauft und segnet Brautleute.

zur Beschirmung und zum Gedeihen der Herden, welches zu Ehren des römischen Herdengottes „Faunus Lupercus“ (lat.: der Wolfsabwehrer) abgehalten wurde. Der griechische Geschichtsschreiber und Philosoph Plutarch beschrieb die Lupercalien ebenfalls als Fruchtbarkeitsritual, welches angeblich von Romulus, dem Erbauer Roms, begründet worden war.

Im 5. Jahrhundert verbot Papst Gelasius schließlich die heidnischen Bräuche der Lupercalien, welche noch traditionell im Volk lebendig waren, und erklärte den 14. Februar zum Gedenktag des Heiligen Valentin von Terni. Der Einfluß des Christentums wurde jedoch immer stärker; der Heilige Valentinus galt bald neben dem heiligen Martin und dem heiligen Nikolaus als einer der volkstümlichsten Heiligenfiguren.

Der Valentinstag wird auf der ganzen Welt gefeiert, nach Deutschland kam er aber erst nach dem zweiten Weltkrieg durch stationierte US-Soldaten. Im englischsprachigen Raum ist der Feiertag deshalb auch äußerst populär: In England wurden bereits im Mittelalter Valentinsfeiern begangen. Es ist überliefert, dass in England seit dem 15. Jahrhundert an diesem Tag sogenannte Valentinspaare gebildet werden, die sich kleine Gedichte oder Geschenke schicken. 1927 verbannte die englische Kirche den Gedenktag des Heiligen Valentin aus dem

Heiligenkalender. Trotzdem schickt man sich in England bis heute am Valentinstag anonyme Liebesbriefe. In Amerika teilt man dem heimlichen Geliebten seine Zuneigung durch eine Valentinspostkarte mit.

Bei diesen Zeremonien fällt von alters her die Bedeutung von Blumen in Verbindung zur Natur auf: in der britischen Gesellschaft des 17. Jahrhunderts gehörten Blumen geschenke am Valentinstag zum guten Ton. Dies hat sich bis heute in unsere Zeit erhalten: die Floristen-Branche hat am 14. Februar mächtig zu tun. Ob Fruchtbarkeitsritual oder Blumengruß, der Valentinstag war im Volke so lebendig und wichtig, daß sogar Bauernregeln für die Landwirtschaft aufgestellt wurden:

„Kalter Valentin - früher Lenzbeginn!“
 „Hat's zu Valentin gefroren, ist das Wetter lang verloren!“
 „Regnet es an Valentin - ist die halbe Ernte hin!“
 „Liegt an Valentin die Katz in der Sonne, kriecht sie im März hintern Ofen voll Wonne.“

Zusammengestellt von Malina Weindl

Quellen: www.jrk.de, www.heiligenlexikon.de/stadler, www.historio.de, www.wikipedia.org.

VOKABELN

- *kauf lustig* - желающий что-л. купить
- *Ursprung*, *m* - начало; источник; корни
- *Schutzpatron*, *m* - святой-покровитель
- *Opfer*, *n* - жертва
- *heidnisch* - языческий
- *volkstümlich* - народный, популярный
- *stationiert* - размещённый (о войсках)
- *Fruchtbarkeitsritual*, *n* - ритуал, обряд
- *плодородия*
- *verbannen* - высылать, ссылать
- *Zuneigung*, *f* - симпатия, расположение



Bild: dpa

Süßigkeiten und Blumen sind die meistgekauften Geschenke am Valentinstag.



St. Valentin.

FILM/KINO

DEUTSCHER FILM LOCKT MEHR BESUCHER

Der deutsche Film hat wieder zugelegt, die Zahl der Kinos sinkt. Kurz vor der Berlinale hat die Filmförderung das Jahr 2011 bilanziert.

Der Kinomarkt hat durch den deutschen Film wieder zugelegt: Besucherzahlen und Umsatz sind 2011 gestiegen. 27,9 Millionen Besucher sahen einen deutschen Film. Das sind 7 Millionen mehr als im Vorjahr, wie die Filmförderungsanstalt (FFA) am Mittwoch in Berlin mitteilte. Der Marktanteil des deutschen Films kletterte im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf 21,8 Prozent. Die Zahl der Kinos sank erneut.

Insgesamt gab es 129,6 Millionen Besucher, ein Plus von 2,3 Prozent. «Nach einem starken Rückgang der Besucherzahlen im Jahr davor ist dies unter dem Strich ein freundliches - aber noch kein sehr gutes Jahr», erklärte FFA-Vorstand Peter Dinges einen Tag vor Beginn der Berlinale. 532 Filme kamen neu ins Kino. Der Anteil der US-Produktionen schrumpfte um 5,1 Millionen auf 77,2 Millionen Kinogäste.

Der Umsatz wuchs zum dritten Mal in Folge und lag bei 958,1 Millionen Euro (+4,1 Prozent). Dazu trugen 3D-Filme und höhere Eintrittspreise bei. Kinokarten kosteten im Schnitt 7,39 Euro (+12 Cent). Die Zahl der 3D-Filme stieg von 24 auf 46. «3D ist sicher ein Schlüssel für gestiegene Umsätze», sagte Dinges.

34 Streifen, darunter 8 hiesige Produktionen, knackten die Millionen-Marke. Am erfolgreichsten war Til Schweigers «Kowwäh» mit 4,3 Millionen Besuchern. Die Komödie rangiert damit auf Platz drei der Jahres-Charts, hinter den neuen Abenteuern von Harry Potter und den Piraten der Karibik.



Die Jagd nach dem Goldenen Bären hat begonnen.

Dinges erklärte, der Trend zu Fortsetzungen werde weiter anhalten. «Sechs Filme unter den Top Ten waren Sequels», betonte er.

Gut liefen auch «What a Man» mit Matthias Schweighöfer (1,8 Millionen Besucher) oder der Überraschungserfolg «Almanya

- Willkommen in Deutschland» (1,4 Millionen). Beachtlich viele Zuschauer hatte Wim Wenders oscarominierte Doku «Pina» mit rund 500 000 Besuchern.

Seit fünf Jahren sinkt die Zahl der Kinos in Deutschland. 2011 waren es noch 1671

Spielstätten (2010: 1714). «Ich halte das für eine problematische Entwicklung», sagte Dinges. Besonders Städte mit weniger als 50 000 Einwohnern verloren ihre Leinwände. Geholfen werde den Kinos durch die Förderung der Digitalisierung.

Neu in die Kinos kommen 2012 beispielsweise der neue James Bond, «Titanic» in 3D und die «Hobbit»-Verfilmung. Zu den deutschen Starts gehören Doris Dörries «Glück», Dennis Gansels «Die vierte Macht» und Til Schweigers «Schutzengel». Gleich zwei Filme nach Büchern von Daniel Kehlmann sind im Kino zu sehen: «Ruhm» und «Die Vermessung der Welt». (dpa)

VOKABELN

■ *zuliegen*, *зд.*: прибавить, увеличить что-л.

■ *Umsatz, m* - оборот (фин.)

■ *Fortsetzung, f* - продолжение

■ *Leinwand, f* - экран

■ *Verfilmung, f* - экранизация



Gestiegene Umsätze und wachsende Besucherzahlen - 2011 war ein gutes Jahr für deutsche Kinos.



Kino am Zoologischen Garten in Berlin.

KOLUMNE

NEIN, ICH SAMMLE KEINE ELEFANTEN!



Unsere Kolumnistin Julia Siebert schreibt über ihre besonderen Erfahrungen in Deutschland und der Welt.

Der Mensch durchschaut die Dinge gern. Der Mensch hätte gern, dass im Leben alles aus gutem Grund geschieht. So kann der Mensch die Geschehnisse beeinflussen. Zufälle sind nicht so sein Ding. Und so sucht der Mensch unentwegt nach Mustern und Kausalitäten. Notfalls projiziert und interpretiert er auch mal welche in etwas hinein, wo eigentlich gar keine sind, so lange, bis alles wieder Sinn ergibt. So isser, der Mensch.

Das war damals schon lästig, als ich noch klein war und die Spiritualität, Selbstfindung, das Coaching und die Muster- und Blockadensuche noch nicht „in“ waren. Damals bekamen wir Kinder ständig unterstellt, wir würden irgendwas sammeln. Tanten haben so einen besonderen Scheuklappen-Zielfernrohr-Blick, mit dem sie aus dem Kinderzimmerchaos zielsicher zwei Dinge

einer Gattung herausfiltern. Dann zählen sie 1 und 1 zusammen und schlussfolgern detektivisch: Aha, zwei Elefanten, kombiniere: sie sammelt Elefanten! Gegenwert zwecklos. Die Elefantensammelei war ein für alle Mal eindeutig und valide identifiziert, und so gab es zu jedem Fest einen weiteren Elefanten für die Sammlung. Wer damals zu artig oder schüchtern war, die Geschenke der Tanten sonstwohin verschwinden zu lassen, stellte den Kram brav auf, was im Schneeballeffekt weitere Sammelunterstützer in den Club aufnehmen ließ, und so wuchs die Sammlung an, bis man selbst überzeugt war, Elefanten zu sammeln. Schleichende Hypnose.

Inzwischen sind wir aus den Kinderzimmern rausgewachsen und selbst zu Tanten geworden, die zwar den Kindern keine Sammelleidenschaft aufzwingen. Dafür dichten wir uns gegenseitig Muster an. Die Taktik ist dieselbe. Aus der Komplexität des Lebens eines Menschen suche man gezielt nach zwei ähnlich gearteten Verhaltensweisen, die Ähnlichkeit muss nicht allzu groß sein, und schon hat man ein Muster. In dieses füge man logisch oder rhetorisch passend alle anderen Verhaltensweisen und Ereignisse ein, dabei spare man nicht

an Thekenpsychologie und schon steht das Psychoogramm. Noch einfacher ist es, Blockaden zu entdecken. Das Schöne daran ist, dass man sie nicht erkennen und benennen muss, da kein Mensch ohne ist und es schließlich an jedem selbst liegt, seine Blockaden auszuräumen. Weigert sich jemand, eine Blockade zu haben, ist er höchst verdächtig und die Blockade sowieso bestätigt. Na, bitte sehr, eben! Hauptsache, jemand verursacht sein Unglück selbst, und alles bleibt kontrollierbar.

Das alles wäre ja ganz lustig, wenn es nicht so lästig wäre. Jeder zweite Mensch in meinem Umfeld bekennt und bekehrt sich zur Spiritualität und/oder zum Coaching und kann es nicht lassen, die Gesetzmäßigkeiten des Seins, Werdens und Lassens inklusive Glücksprinzip durchschauen zu wollen UND andere ungefragt zu ihrem Glück bringen zu wollen. Wie bringe ich nur zum Ausdruck, dass ich nicht so gerne ungefragt therapiert und beraten werde, sondern dass ich mich einfach nur mal mitteilen und austauschen möchte. Einfach so. Ohne unentwegt an mir zu arbeiten, in meinem Leben aufzuräumen und nach Blockaden zu suchen. Aber kaum erzählt man was, zack!, heften einem die Hobby-

psychologen mit ihrem tiefschürfenden Blick und Unterton schon wieder eine große Blockade an die Backe. Und je mehr man sich dagegen sträubt, desto größer wird sie. Wie dazumal die Elefantensammlung. Da es sowieso kein Entrinnen gibt, erfindet man am besten eine Sammlung oder Blockade, woran sich die Tanten und Hobbypsychologen abarbeiten können.

VOKABELN

■ *Geschehnis, n* - происшествие, событие

■ *Kausalität, f* - причинность, каузальность

■ *Selbstfindung, f* - самообретение

■ *Verhaltensweise, f* - поведение, манера вести себя

■ *entrinnen* - избегать, убежать от кого-л., чего-л.

ТВОРЧЕСКИЙ ВЕЧЕР

У ЗИМНЕГО МОРЯ

В Сочи прошёл творческий вечер Елены Зейферт, которая привезла сюда две свои новые книги – сборник стихов «Верлибр: Вера в Liebe» и книгу критики «Ловец смыслов, или Культурные слои». Вечер начался у моря и продолжился в одном из залов пансионата «Весна» в курортном предместье Сочи – Адлере. Прочитав стихотворения из ранних книг, Елена перешла к книгам-новинкам, а затем прочитала стихи из будущего сборника под названием «Тёплая книга»

Наталья Белик

На вечере присутствовали первый заместитель председателя Международного союза немецкой культуры Ольга Мартенс и руководитель проекта «Авангард» в этой организации Наталья Хречкова. Наталья рассказала о деятельности литературного клуба «Мир внутри слова», руководителем которого является Елена Зейферт. Вечер был приурочен к двухлетию этого литобъединения. Были прочитаны фрагменты из отзывов о книге верлибров Елены. По мнению Владимира Новикова, Зейферт «дышит верлибром», в котором «женственное сочетание интеллигентной мудрости и детской незащищенности». Дора Черашняя разглядела в этом верлибре особый символ веры: «Елена Зейферт извлекает и обнажает иные смыслы слова «верлибр», увидев в нём соединение русской «веры» и немецкой «die Liebe» («любовь»).

Елена Зейферт никогда не выступает инициатором презентаций своих книг, выпуская их порой по нескольку в год. На вопрос «Почему?» отвечает: «Я рада презентациям других людей, для меня радость прийти к другим». Елена Зейферт в своем клубе охотно проводит встречи с авторами. Ощущать себя главной героиней вечера ей, чувствовалось, было некомфортно. Зато довелось увидеть её очень живой, настоящей, понять, что скорлупка (к примеру, её докторская степень) ни от чего не спасает. На вечере Елена говорила по-особому прочувствованно, словно заново переживая сказанное. Говорила о

том, как в 19 лет прислушалась к мнению восемнадцатилетнего поэта и на время перестала писать стихи. А вернулась к ним в 22. Что в её жизни был «дважды родитель» алмаатинец, литературовед



Виктор Бадиков, который убедил её сначала продолжить писать стихи, а потом – начать писать докторскую диссертацию. Его не стало в 2008 г.

«Мандельштам говорил, что поэзия ничего не должна, – сказала на вечере Елена Зейферт. – Но у поэта есть и пра-

ва, и обязанности. И, возможно, главное право – творить мир, которого до тебя не было, а обязанность – быть ответственным за сказанное, сотворённое, быть ответственным за свои слова».

переводы, литклуб. Елена сказала, что в последние два года в её прозе появились светлые оттенки, коллеги радуются выходу её книг, и это очень приятно.

В книге критики Елены Зейферт – поэты Инна Лиснянская, Виктор Шнитке, Алексей Парщиков, Александр Шмидт, Александр Уланов, Вальдемар Вебер, прозаики Юрий Мамлеев, Герольд Бельгер, Эргали Гер, Олег Клинг, Игорь Гергенрёдер, Бахытжан Бектегов, литературоведы и философы Георгии Гачев, Валентин Хализев, Марк Липовецкий, переводчики Вячеслав Куприянов, Ауэзхан Кодар, издатель Игорь Эбаноидзе, Александр Барсуков и многие-многие другие. Леной осмыслены многочисленные книги, журналы, рукописи, книжные серии, CD, а также работа литературных объединений, фестивали, презентации.

Елена прочла свой «Полынный веночек (сонетов) Максимилиану Волошину» и рассказала о процессе его создания: «Веночек» зрел в моей душе, как видно, очень долго, но родился за одну ночь... Я поняла, что если процесс остановить, то может возникнуть не цельное, а лоскутное произведение. К утру у меня сильно заболели глаза (стихи я сразу набираю на компьютер), и несколько дней потом было больно смотреть на свет. Но коньонктивит – малая плата за новорождённое произведение, которое я распечатала наутро на 15 листах».

На своём вечере Елена подчеркнула, что «поэзия – это связь с высшим духовным каналом: чуть поэту отступил нравственно – его стихи теряют высокое качество».

ЭКСПЕРИМЕНТ

СЛЕПОЙ НА ОДИН ДЕНЬ

Вам нравится любоваться ночным городом или красивыми пейзажами во время отдыха на природе? Вы любите читать книги, смотреть телевизор? Вы можете долго смотреть в глаза любимой. Ведь так? Но среди нас есть люди, лишённые зрения. С самого рождения или из-за полученной травмы. Они не могут увидеть всего этого. Понять, насколько это сложно и страшно – жить в темноте, чувствовать этот мир лишь на слух и на ощупь, мне помог эксперимент.

Александр Веревкин

Итак, я решил один день прожить с завязанными глазами, чтобы понять, что чувствуют слепые люди. У Валентины Васильевны Шваб, потерявшей зрение после менингита, я попросил совета и предложил вместе написать этот материал.

«Вам нужно находиться не только в своей квартире, а вообще по возможности пожить жизнью инвалидов по зрению – вот тогда всё для вас будет ясным. А если вы останетесь только в четырёх стенах, то многого не сможете почувствовать. Вы не поймёте, чего незрячему человеку стоит хотя бы подняться в автобус, найти в его салоне свободное место», посоветовала Валентина Васильевна. И всё же, чтобы не мельтешить в повязке перед соседями, бабушками, которые знают меня с малых лет, я ограничился только своим домом.

Для того, чтобы фиксировать свои впечатления, мысли и ощущения, решил использовать диктофон – его я назвал «часовиком незрячего» и делал в нём «записки» через каждые полчаса-час.

Родные помогли мне выйти из комнаты, довели до ванной и даже помогли там отыскать мыло.

Вернулся, сел за стол, чтобы позавтракать. Стул, стоявший под столом, нащупал ногой. Стараясь не ткнуть себе ненароком в лицо вилкой.

Сегодня буду лишён телевизора, но смогу его послушать.

Зубы после еды почистил без труда. А вот за компьютер я сегодня не сяду.

Не знаю, что делать, скучно. Хожу по квартире, натыкаясь на всё подряд – на кресла, косяки, стены, письменный стол.

От темноты болят глаза. Пару раз на секунду снимал повязку.

Книг, написанных на тактильном языке Брайля, у меня нет, так что читать ничего. Да и азбукой этой я не владею...

Ощущение, что день выкинут из жизни, приходит из-за того, что я сегодня практически ничего не сделал, не принёс пользы, что ли.

В последние часы своего эксперимента стал совсем нервным и раздражительным. Трудно, безумно тяжело жить в полной тьме.

Что скажет окулист?

До и после своего эксперимента я беседовал с окулистом городской поликлиники № 5 Натальей Гашевой. До этого «дня вслепую» она порекомендовала мне не делать повязку слишком тёмной, чтобы видеть хотя бы силуэты некоторых предметов, а после прокомментировала многое из моего опыта.

– У людей, которые ничего не видят, развивается тактильная чувствительность – осязание, и они запоминают, куда что поставили, – отметила Наталья Васильевна.

Приведя данные Всемирной организации здравоохранения, Н. Гашева отметила, что во всём мире насчитывается более полутора миллионов слепых и пять миллионов слабо видящих детей.

По данным центра укрепления здоровья павлодарской поликлиники №5 (координатор центра – Елена Скрипниченко), инвалидность по глазным заболеваниям стоит на третьем месте среди всех болезней. На первом и втором местах находится инвалидность по

сердечно-сосудистым и онкологическим заболеваниям.

Чтоб не потерять...

Среди нас есть люди, у которых нет зрения с самого рождения, но немало, к сожалению, и тех, кто потерял его при жизни. Как отметила Е. Скрипниченко, первая причина полной или частичной потери зрения – травма головы и непосредственно органов зрения.

Вторая причина слепоты – заболевание глаз, в частности, глаукома. «В павлодарскую поликлинику № 5 с таким диагнозом ежегодно обращается до 400 человек, – говорит координатор центра укрепления здоровья этой поликлиники. – Заболевание развивается после 40 лет, его причиной служит повышение внутриглазного давления. На ранних стадиях болезнь протекает бессимптомно, поэтому людям старше 40 лет один раз в год рекомендуется посещать окулиста и измерять внутриглазное давление, что и делается на приёмах в поликлиниках и амбулаториях.

Зрение можно испортить при чтении в тускло освещённом помещении, а также используя при этом только фонарик или свечу. Читать книги надо с настольной лампой, в специальных очках и с лупой для чтения мелкого текста. Нельзя читать во время езды в транспорте или лёжа.

Наталья Васильевна Гашева также рекомендует приобретать качественные солнцезащитные очки: «Очки, которые продаются в медицинских учреждениях, проверены и специально предназначены для защиты глаза от вредного воздействия света: на них, кроме простого затемнения, нанесено специальное защитное

покрытие, которое отталкивает ультрафиолетовые лучи».

Сейчас на базарах и в магазинах можно найти очки с линзами самых разных расцветок. Но некоторые цвета в этом случае очень вредны для глаз. Например, синие и фиолетовые. Зелёные очки, напротив, врач рекомендует при глаукоме. Наверняка, многие читатели видели людей в них. Это – «нулёвые» очки, в которых глаз человека прекрасно себя чувствует.

«Естественно, нельзя покупать на базаре и оптические очки: каждый глаз видит по-своему, поэтому нужно подбирать линзы отдельно для каждого глаза, – продолжает Наталья Васильевна. – Нельзя незащищёнными глазами смотреть на солнце и на солнечное затмение – может произойти ожог сетчатки глаз. По той же причине не следует смотреть на искры от работы сварочного аппарата и на кварцевый аппарат, с помощью которого в больницах проводят дезинфекционную обработку помещений».

Кроме того, глаза с помощью очков нужно защищать в бассейне, потому что хлор, растворённый в воде, для них опасен. Для глаз также вредно длительное нахождение человека в помещениях, где ведётся ремонт машин, потому что вред глазам наносят частицы от испарений угарного газа. Тем, кто по работе имеет дело с щелочами и другими полезными химическими веществами, нельзя работать без защитных очков».

Многие люди не просто страдают ухудшением остроты зрения, но и полностью его порой теряют, становясь инвалидами и оказываясь в очень неуютном мире, в котором нет ни красивых пейзажей, ни любимых глаз.

ИЗУЧАЯ ЯЗЫК СВОЕЙ СТРАНЫ

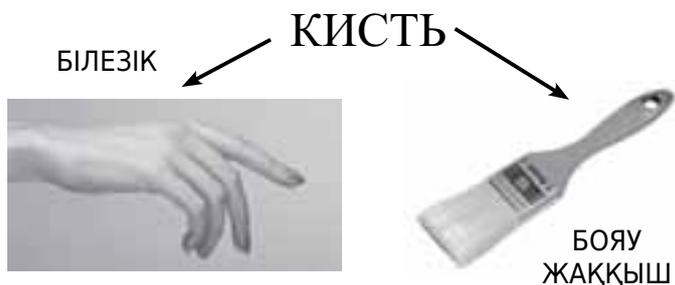
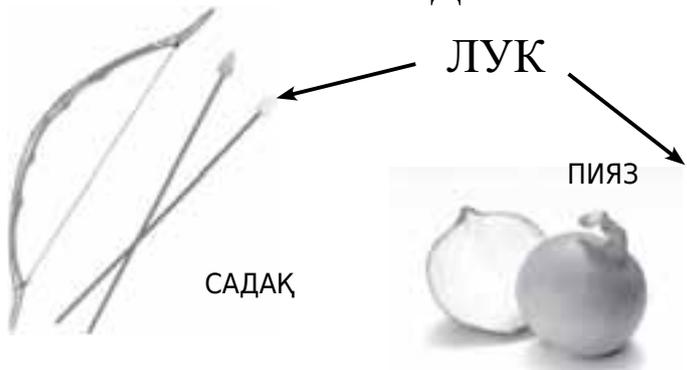


Дорогие читатели!
Предлагаем вашему вниманию рубрику, посвященную изучению государственного языка Республики Казахстан.

Сегодня все больше людей проявляет интерес к изучению различных языков, знание которых позволяет приоткрыть дверь в культуру и традиции других народов, и потому знание языка страны, в которой живешь, – просто необходимо. Сегодня всем желающим выучить казахский язык государство оказывает всестороннюю поддержку: существует ряд образовательных программ, финансируемых из бюджета; при многих учреждениях организованы бесплатные курсы. Учреждая данную рубрику, немецкая газета вносит посильный вклад в реализацию президентской программы триединства языков и будет рада узнать пожелания читателей по оформлению и содержанию данной рубрики.

С уважением, редакция DAZ.

Казахский - детям!



РАЗГОВОРНИК



ОТКРЫТИЕ КРЕДИТА - НЕСИЕ АШУ

Нам бы хотелось получить ... кредит.

- беспроцентный
 - долгосрочный
 - краткосрочный целевой
- Можете ли вы нам открыть...?
- государственный кредит
 - кредит под проценты
 - кредит с рассрочкой
 - льготный кредит

Мы хотели бы взять кредит в вашем банке.

Мы хотели бы предоставить вам кредит, но нам хотелось бы знать, для каких целей вы намерены его использовать.

Мы используем кредиты для ...

- обновления медицинского оборудования
- реализации совместных научно-исследовательских программ
- стажировки наших специалистов в вашей стране
- строительства различных объектов (предприятий, комбинатов)
- улучшение физкультурно-оздоровительной работы в нашей стране
- финансирование науки и культуры

В счет кредитов мы будем оплачивать ...

- поставки оборудования
- проведение проектно-исследовательских работ

- Мы хотели бы приобрести в кредит ...
- новейшую технологию по переработке сельскохозяйственной продукции
 - оргтехнику
 - электронно-вычислительную технику

Біз ... несие алғымыз келеді.

- пайызсыз
 - ұзақ мерзімді
 - қысқа мерзімді мақсатты
- Сіз бізге ... аша аласыз ба?
- мемлекеттік несие
 - пайызды несие
 - мәулетті несие
 - жеңілдікті несие

Біз сіздің банктен несие алғымыз келеді?

Біз сізге несие бере алар едік, бірақ сіздің оны қандай мақсатқа пайдаланбақ ниетіңізді білгіміз келеді.

Біз несиеңіз ... үшін пайдаланамыз.

- медициналық жабдықты жаңарту
- бірлескен ғылыми-зерттеу бағдарламаларын іске асыру
- біздің мамандардың сіздің елде машықтанудан өтуі
- түрлі объектілерді (кәсіпорындарды, комбинаттарды) салу
- біздің елімізде дене шынықтыру-сауықтыру жұмысын жақсарту
- ғылым мен мәдениетті қаржыландыру

Несие есебінен біз ... төлейтін боламыз.

- жабдық жеткізілімін
- жобалау-зерттеу жұмыстарын

Біз несиеге ... сатып алғымыз келеді.

- ауыл шаруашалығы өнімін өңдейтін ең жаңа технологиясы
- ұйымдастыру техникасын
- электронды-есептеу техникасын

KINDER

WORTBEDEUTUNGEN



Hallo, ich bin Adil, der kleine Adler! Heute wollen wir uns mit der Sprache beschäftigen. Wie gut könnt ihr schon ähnliche Wortbedeutungen auseinanderhalten? Kennt ihr den Unterschied zwischen „lachen“ und „lächeln“ oder „arbeiten“ und „schuften“? Lest die Verben und überlegt, welche genaue Bedeutung sie haben könnten. Viel Spaß wünscht Euch Adil!

- ARBEITEN**Sie arbeitet im Restaurant als Kellnerin.
- tätig sein.....Er ist in der Baubranche tätig.
 - sich beschäftigen.....Die Kinder beschäftigen sich mit Bastelarbeiten.
 - sich anstrengenHans strengt sich beim Lernen an.
 - schuften.....Mutter schuftet von früh bis spät in der Fabrik.
 - schaffenDer Bildhauer schafft eine Skulptur.



- SEHEN**.....Opa kann noch gut sehen ohne Brille.
- betrachtenWir betrachten das Gemälde im Museum.
 - guckenJens guckt durch das Schlüsselloch.
 - schauenDer Vater schaut dem Fußballspiel zu.
 - erblickenDa erblickte er das Reh im Gebüsch.
 - anstarrenDie Kinder starren begeistert den Clown an.
 - beobachtenHilde beobachtet die Menschenmenge.
 - besichtigenDie 5. Klasse besichtigt auf der Klassenfahrt den Kölner Dom.



- LACHEN**Da lachten alle Kinder lauthals los.
- grinsen.....Udo mußte über den Witz grinsen.
 - jubeln.....„Sieg!“ Jubelten die Fußballspieler.
 - kichern.....Die Mädchen kicherten.
 - scherzenDie Gäste scherzen miteinander.
 - lächelnDie Stewardess lächelt dem Passagier zu.
 - schmunzeln.....Der Großvater schmunzelt über die Fernsehsendung.

Quelle: Wetter, Edmund: Das neue Wörterbuch "Schlag auf, schau nach!"

KNIFFEL-SCHACH

von Peter Krystufek

Nr. 114



Warum wird diese Diagrammstellung illegal, wenn obige Stellung Bedingung ist?



Die Diagrammstellung ist illegal, weil weder Schwarz noch Weiß zuletzt gezogen haben könnten. Es geht auch nicht 1. ... La1-b2, nachdem Weiß mit Sb2-d1 Schach geboten hatte, weil dann Schwarz wiederum nicht zuletzt gezogen haben konnte. - Ebenso könnten die schwarzen Bauern zuletzt nicht gezogen werden, weil dann die schwarzen Türme (oder Läufer) die 8. Reihe nicht hätten verlassen können.

Herausgeber + Copyright: Peter Krystufek, Postfach 1505, D-71205 Leonberg, Deutschland. E-Mail: PeterKrystufek@aol.com.

DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»

Главный редактор: Олеся Клименко
 ifa-редактор: Малина Вайндл
 Менеджер по распространению:
 Юлия Сивакова
 Компьютерная вёрстка:
 Вероника Лихобабина
 Корректоры: Лариса Гордеева,
 Евгений Гильдебранд

Адрес редакции: 050051, Алматы,
 Самал-3, 9, Немецкий Дом
 Тел./факс: +7 (727) 263 58 06
 E-mail: daz.almaty@gmail.com

Газета поставлена на учет в Министерстве информации РК.
 Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г.
 Тираж 1200 экз.
 Заказ № 176. 10 февраля 2012 г. № 6 (8622).
 Периодичность - 1 раз в неделю.

Отпечатано АО "Алматы-Болашак", г. Алматы, ул. Муканова, 223-б; т. 378-42-00 (бухг.), 378-35-25 (комп.).

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов.

ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Association der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Chefredakteurin: Olesja Klimenko
 ifa-Redakteurin: Malina Weindl
 Vertriebsmanagerin:
 Julia Siwakowa
 Layout und Design:
 Veronika Lichobabina
 Korrektoren: Larissa Gordejewa,
 Eugen Hildebrand

Adresse: Samal-3, 9, Deutsches Haus,
 050051, Алматы
 Tel.: +7 (727) 263 58 08
 E-Mail: info@deutsche-allgemeine-zeitung.de

Registration: Ministerium für Information der Republik Kasachstan.
 Registrations-Nr. 1324-G vom 14.06.2000.
 Auflage: 1200. Auftrags-Nr. 176.
 10. Februar 2012. Nr. 6/8622.

Druckerei: „Алматы-Болашак“, Алматы, Муканов-Страße 223б; 378-42-00 (Buchhaltung), 378-35-25 (IT)

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein.
 Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.